

PFARRE GERASDORF
Gerasdorf Kapellerfeld Oberlisse
PFARRE SEYRING
PFARRE SÜSSENBRUNN

miteinander

Pfarrblatt 02/03 2018

Euch. Anbetung:

OL: 1. Mittwoch i. Monat
17:15

KF: 1. Freitag i. Monat
19.00 - 21:00

Rosenkranz

OL: Mi; Kreuzweg 17:30

GD: Di; Do; Fr; 17:30

SY: Mi, 18:00

KF: Mo, Kreuzweg 17:00

Krabbelgruppe

Flohhaufen Seyring
Pfarrhof

Di., 09:00 - 11:00 Uhr
0676/3535129

Babytreff

Pfarrsaal Oberlisse
jede 2. Woche

Do., 09:30 - 11:30 Uhr
0699/12861007
0699/11033718

Senioren

Gerasdorf

Mittwoch
ab 13:00 Uhr

Arch. Heide-Marie Zak
0664/8971836

Kapellerfeld

Mittwochs-Kaffee
Mittwoch 14.02.2018
Mittwoch 14.03.2018
15:00 Uhr

Seyring

Pfarrkaffee für Alle
Generationen
Freitag 09.02.2018
Freitag 09.03.2018
15:00 Uhr

Handarbeits-

Bastel-Treffen

Seyring:

jeden Montag
14:00 - 17:00 Uhr

Jungschargruppe
Gerasdorf!

Pfarrheim Kirchengasse 1
Mo., 17:00 - 18:00 Uhr
Kinder von 6 - 12 Jahren
Kontakt: Martina Tröstler
Mag. Andreas Schnizer.
0650/7783618

Öffnungszeiten Pfarrkanzleien:

Gerasdorf

Di. bis Fr. 08:00 - 11:00 Uhr
und nach tel. Vereinb. 02246/2267

Die Kanzlei ist am
15.+16.03.2018 geschlossen!

Süßenbrunn

Di. 17:00 - 19:00 Uhr
und nach tel. Vereinb.
0676/363 70 77
Dienstag, 06.02.2018 geschlossen

Seyring

Dienstag 06.02.2018
Dienstag 06.03.2018
11:30 - 13:30 Uhr



www.horizonte-aargau.ch



miteinander

„AUF-DEN-BODEN-KOMMEN“



Am Aschermittwoch werden wir sozusagen auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt, werden auf unsere Wirklichkeit zurückgeworfen: *Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst.* Das ist unser Ausgangspunkt. Das ist die Wahrheit unseres Lebens. Unter dieser Bedingung und Begrenztheit leben wir.

Ja, wir sind sterblich, begrenzt, endlich. Unser Leben endet irgendwann. Das soll uns bewusst sein und das soll auch ausgesprochen werden – denn umso größer und kostbarer wird dann das, was wir im Glauben erhoffen und was Gott uns schenken will. In Jesus Christus wird er selbst uns zum Wegbegleiter durch alle Etappen, durch alle Höhen und Tiefen unseres Daseins. Nichts von dem, was wir sind, ist ihm fremd. Aber seine Liebe endet nicht im Tod. Sein Leben bindet sich nicht an unsere Grenzen, sondern ist unvergänglich. Seine Beziehung und sein Bund zerfallen nicht, lösen sich nicht auf, sondern haben Bestand.

Ehrlichkeit als wichtige Voraussetzung!

Eine wichtige Voraussetzung, um auf diesem Weg voranzukommen, um mit Gott und zu Gott weiterzugehen, ist Ehrlichkeit. Das nüchterne und wahrhaftige Sehen auf das, was ist, ist immer wieder der erste und notwendige Schritt. Nicht das Äußerliche ist wichtig, das Zur-Schau-Stellen, das Gesehen-Werden, sondern das, was in unserem Inneren geschieht: in unserem Herzen, in unserem Geist, in unserer Seele.

Einer der ersten Schritte, der immer wieder notwendig ist, ist das Auf-den-Boden-Kommen, auf den Boden der Wirklichkeit, auf den Grund unseres Daseins. Wir müssen zunächst unsere eigene Wahrheit betrachten und auch aushalten. Dann können wir uns auf den Weg machen und uns von Gott in seine Weite, seine Freiheit und sein Leben führen lassen. Der Apostel Paulus hat das im Brief an die Korinther Gnade und Rettung genannt.

Es geht also keineswegs um Spaßbremse, sondern um Freude und Leben in Fülle. Der Weg dorthin beginnt mit dem Blick auf unsere Wirklichkeit.

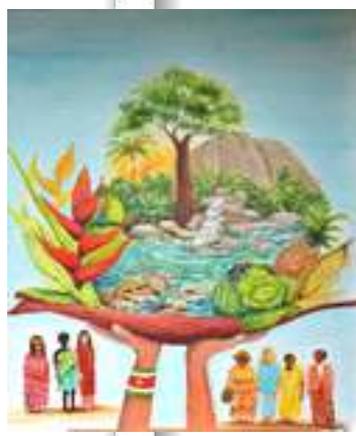
So lassen wir es wieder an uns geschehen. Am Aschermittwoch, wenn wir mit dem Aschenkreuz bezeichnet werden und über uns gesagt wird:

„Bedenke Mensch, dass du Staub bist und wieder zum Staub zurückkehren wirst“.

Und wir hören dann voller Hoffnung und Erwartung: Bekehrt euch, und glaubt an das Evangelium!



Euer Pfarrer Branko



Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen – 02. März 2018

Jedes Jahr findet in einer Pfarre der Donaustadt eine ökumenische Veranstaltung zum Weltgebetstag der Frauen statt.

**Liebe Frauen und Mädchen aus Süßenbrunn, Gerasdorf und Seyring!
Heuer findet der Ökumenische Weltgebetstag erstmalig in Süßenbrunn
am Freitag, 02.03.2018 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche statt.**

Der Text für die Liturgiehefte und Lieder kommt in diesem Jahr aus **SURINAM**, einem Land im Nordosten von Südamerika. Im Mittelpunkt steht die Schöpfungsgeschichte aus dem Blickwinkel der Frauen aus Surinam. Außerdem werden das Land und einige Projekte vorgestellt, für die im Anschluss an die Veranstaltung gespendet werden kann.

Als Mitwirkende bei dieser gemeinsamen Feier sind Frauen der katholischen Pfarren, der evangelischen Kirche, der Baptisten und Kopten (alle aus der Donaustadt) tätig. Nach der Veranstaltung in der Kirche findet im Pfarrhaus eine gemütliche Zusammenkunft statt, wo neben Getränken und Speisen, auch Speisen aus dem Land Surinam bereitstehen.

Mit Sicherheit ist bei dieser Veranstaltung für jede Frau und jeden Mann etwas dabei, auch für alle, die selten einen Gottesdienst besuchen.

Riskieren Sie es!

Wir würden uns sehr über ihren Besuch freuen!

FASTEN einmal ANDERS

Eisschmelze, Überschwemmungen, überfüllte Müllhal-
den, giftige Stoffe in fast jedem Produkt das wir erwer-
ben. Es vergeht kaum ein Tag, ohne dass uns Horror-
nachrichten über Klimawandel und gefährdete Umwelt
erreichen. Expertenberichte rufen in Erinnerung, dass
unsere Klimasituation Symptom eines nicht nachhaltigen
Produktions- und Konsum-stils ist, der sich in den
industrialisierten Ländern entwickelt hat.

Und wo ist die Verantwortung der Christen? Mit dem
Bibelwort „Macht euch die Erde untertan“ (Gen1,18)
auf den Lippen beuten wir die Erde rücksichtslos aus.
Haben wir diese Worte falsch verstanden? In seiner
Enzyklika „Laudato Si“ spricht Papst Franziskus von
„Die Erde war vor uns da und ist uns nur geliehen“. Wir
sollen die Schöpfung bewahren und nicht zu ihrer Zer-
störung beitragen. Der Begriff „Schöpfung“ statt „Natur“
appelliert an die Verantwortung des Menschen, die
ihm von Gott übertragen worden ist. Wir haben verges-
sen, was Jesus über das Säen und Ernten, das Essen und
Trinken, über Nahrung und Natur, über die Vögel des
Himmels und die Lilien auf dem Felde gesagt hat. Jesus
war ein großer Naturbeobachter, die Evangelien sind voll
von ökologischen Jesu-Worten.

Die Fastenzeit gibt uns Gelegenheit zum Nachdenken
über unseren Lebensstil und unser Konsumverhalten.
Beides ist zu sehr von materiellen Gütern abhängig. Im
Zentrum einer neuen Ausrichtung sollte die Tugend des
freiwilligen „Maßhaltens“ stehen, welche nicht als Ein-
schränkung verstanden werden soll, sondern als Mittel,
die Lebensqualität zu erhalten.

70 Prozent aller Umweltprobleme sind Energieproble-
me. Mit dem Bild „Gott der Herr ist Sonne und Schild“
(Psalm 84,12) legt die Bibel den ethischen Grundstein für
eine neue Energiewirtschaft. Der „ökologische“ Jesus
läd ein zu einem Sprung in ein neues Leben, eine große
Vision, ein neues Ostern für die Welt.



Wir als christliche Kirche haben
die Verpflichtung an einer Ände-
rung dieser Lebensweise mitzu-
wirken.

Die Fastenzeit bietet sich doch
hervorragend dazu an!

HK

EU-Bericht 2008, Referat Alexander Hösl



Höchster, allmächtiger, guter Herr, dein ist das
Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher
Segen. Dir allein, Höchster, gebühren sie und kein
Mensch ist würdig, dich zu nennen.

Gelobt seist du, mein Herr, mit allen deinen Geschöpfen,
besonders dem Herrn Bruder Sonne, der uns den Tag schenkt
und durch den du uns leuchtest. Schön ist er und strahlend in
großem Glanz: von dir, Höchster, ein Sinnbild.

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Wind, für Luft und
Wolken und heiteres und jegliches Wetter, durch das du deine
Geschöpfe am Leben erhältst.

Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Wasser.
Sehr nützlich ist sie, demütig, kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Feuer, durch den du die
Nacht erhellst. Schön ist er, fröhlich, kraftvoll und stark.

Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt und vielfältige Früchte hervorbringt, mit
bunten Blumen und Kräutern.

Gelobt seist du, mein Herr, für jene, die verzeihen um deiner
Liebe willen und Krankheit ertragen und Not. Selig, die aushar-
ren in Frieden, denn du, Höchster, wirst sie einst krönen.

Gelobt seist du, mein Herr, für unsere Schwester, den leiblichen
Tod; kein lebender Mensch kann ihm entinnen.

Selig, die er finden wird in deinem heiligsten Willen, denn der
zweite Tod wird ihnen kein Leid antun.

**Lobt und preist meinen Herrn und dankt und dient ihm mit
großer Demut.**

Franz von Assisi: Der Sonnengesang



Seyringer Krippenspiel

Nach einigen Proben unter der Leitung von **Barbara Korb**
fand am Heiligen Abend das Krippenspiel der Seyringer
Kinder unter großem Lob, großer Freude und Anerkennung
Anklang bei der Seyringer Bevölkerung und verbreitete
Weihnachtsstimmung und Vorfriede auf eine Gesegnete
Weihnacht.

Margarete Insam-Polleros



67. Jahrgang

Herausgeber: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der
Röm.-kath. Pfarren Gerasdorf, Seyring, Süßenbrunn
Gerasdorf, Kircheng.1; Tel. 02246/2267, FAX 2267-18
Alle: GD: IBAN AT77 3209 2000 0060 0122
Bankverbindung: SY: IBAN AT64 4300 0350 0568 0000
SÜ: IBAN AT51 3209 2000 0060 2045
Neue Rufnummer: 0664/6101361 für alle Pfarren und Filialkirchen
Mobile Ruf.Nr.: Pfr. Mod.: Branko 0664/4449271

Redaktionsteam: Mod. Branko Blažinić (BB), Walther Gasché (WG),
Helga Korb (HK), Julius Mayer (JM), Heinz Parth (HP),
Edith Schön (ES), Robert Schilk (RS)
DVR; GD 0029874(1746) **DVR; SÜ** 0029874(12122) **DVR; SY** 0029874(10914)
Homepage: <http://www.pfarre-gerasdorf.at>
<http://www.pfarre-suessenbrunn.at>
E-mail: kanzlei@pfarre-gerasdorf.at
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at
Print: www.druck-seitz.at



miteinander

Freud und Leid in unseren Pfarren

Pfarren Gerasdorf Seyring

Durch den Tod ins ewige Leben vorausgegangen sind uns aus

Gerasdorf:

- Gertraude Widholz
- Johann Kaller
- Herta Wittmann
- Karl Fuchs
- Karoline Pretzner

Seyring:

- Josef Prutscher

Wir freuen uns über eine Wiederaufnahme in die röm.kath. Kirche

Kreuzwegandachten an den Fastensonntagen jeweils um 15:00 Uhr

- So, 18.02.2018 Süßenbrunn
- So, 25.02.2018 Gerasdorf
- So, 04.03.2018 Seyring
- So, 11.03.2018 Kapellerfeld
- So, 18.03.2018 Oberlisse



Karwoche und Ostern

April

So	1	05.00 OL Auferstehungsfeier und anschl. gemeinsames Frühstück 09:00 SY / 10:20 KF 10:20 GD mit Kirchenchor
Mo	2	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF / 10:20 GD

Besonderheiten im Februar

Sa	3	17:30 GD / Vorabendmesse mit Blasiussegen
So	4	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD u. KF 18:30 OL WOGO
Sa	10	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	11	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 KF 10:20 GD Familienmesse u. Pfarrkaffee der Jungschar 18:30 OL WOGO
Mi	14	Aschermittwoch alle Messen m Aschenkreuz 17:30 Gerasdorf / Hl. Messe 17:30 Oberlisse / Rkr u. 18:00 WOGO 18:00 Kapellerfeld / WOGO 19:00 Seyring / Hl. Messe
Sa	17	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse
So	18	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD mit LUNAS 10:20 KF Familienmesse mit FaraNume und Pfarrkaffee 15:00 SÜ Kreuzweg / 18:30 OL WOGO
Sa	24	17:30 Gerasdorf / Vorabendmesse 19:00 Seyring / Vorabendmesse
So	25	08:00 OL / 10:00 SY-KUZE Familienmesse u. Fastensuppenessen 10:20 GD u. KF / 15:00 GD Kreuzweg / 18:30 OL WOGO

Besonderheiten im März

So	4	08:00 OL und anschl. Fastenpfarrkaffee / 09:00 SY 10:20 GD 10:20 KF mit FARANUME 15:00 SY Kreuzweg / 18:30 OL WOGO
So	11	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD – Familienmesse und Krankenmesse mit den LUNAS und Fastensuppenessen im Pfarrheim 10:20 KF / 15:00 KF Kreuzweg / 18:30 OL WOGO
Mi	14	19:00 Gerasdorf / Öffentliche PGR-Sitzung
So	18	08:00 OL / 09:00 SY / 10:20 GD / 10:20 Familienmesse mit FARANUME und Fastensuppenessen 15:00 OL Kreuzweg / 18:30 OL WOGO
So	25	08:00 OL / 10:20 GD und KF 10:00 SY- KuZe – Familienmesse und Pfarrkaffee
Do	29	Gründonnerstagsliturgie: 17:00 OL / KF 18:00 / SY 19:00 / 19:30 GD Sammlung f. Frauenh. Mistelbach – Kosmetik- u. Hygieneartikel!
Fr	30	Kreuzwege: OL u. GD 14:30 / KF 15:00 / SY 15:30 Karfreitagsliturgie: GD 17:00 / KF 18:00 / OL u. SY 19:00
Sa	31	10:00 – 15:00 SY – Grabwache 13:00 KF – Grabwache 18:00 KF Auferstehungsfeier mit Kinder 20:00 SY Osternachtfeier mit Cantus Seyring 20:00 GD Osternachtfeier mit LUNAS anschl. Prozession

Wochentags Gottesdienst Zeiten in unserer Kirche:

Donnerstag	17:00 Uhr	Ministrantenstunde
	18:00 Uhr	Hl. Messe, außer 8.02.
Samstag	17:30 Uhr	Rosenkranz
	18:00 Uhr	Vorabendmesse

Besonderheiten im Februar

Do	1	19:00 Bibelrunde, keine Vorkenntnisse erforderlich
Sa	3	18:00 Vorabendmesse, Blasiussegen
So	4	10:00 Familienmesse mit Blasiussegen Anschließend Pfarrcafé im Pfarrsaal
So	11	09:00 Hl. Messe, Sammlung Caritas „Osteuropahilfe“
Do	15	18:00 Hl. Messe, mit Erteilung des Aschenkreuzes 19:00 Bibelrunde, keine Vorkenntnisse erforderlich
Sa	17	18:00 Rosenkranz 18.30 Vorabendmesse
So	18	09:00 Hl. Messe / 15:00 Kreuzwegandacht
Do	22	17:30 Kreuzwegandacht
So	25	09:00 Hl. Messe

Besonderheiten im März

Do	1	17:30 Kreuzwegandacht 19:00 Bibelrunde, keine Vorkenntnisse erforderlich
Fr	2	19:00 Ökumenischer Weltgebetstag der Frauen
So	4	10:00 Familienmesse, Sammlung Aktion Familienfasttag der kfb. Anschl. Fastensuppenessen im Pfarrsaal
Do	8	17:30 Kreuzwegandacht
Sa	10	16:00 Einkehrnachmittag im Pfarrsaal. Vortrag Diakon Dipl.-Päd. Werner Karl Friedrich 17:30 Beichtgelegenheit bei einem „ Franziskaner “ während des Rosenkranzes.
So	11	09:00 Hl. Messe
Do	15	17:30 Kreuzwegandacht 19:00 Bibelrunde, keine Vorkenntnisse erforderlich
So	18	09:00 Hl. Messe
Do	22	17:30 Kreuzwegandacht
So	25	08:45 Segnung der Palmzweige bei der Florianikapelle , Festzug zur Kirche anschl. hl. Messe und Lesung der Leidensgeschichte
Do	29	18:00 Abendmahlmesse , anschließend Ölbergandacht
Fr	30	15:00 Kreuzwegandacht 18:00 Karfreitagsliturgie und Grablegung Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung mitbringen Grabwache bis 20:00 Uhr.
Sa	31	18:00 Osternachtfeier und Auferstehungsprozession Anschl. Speisensegnung und Osterwasser Die Ministranten laden zum Weihfleisshessen in den Pfarrsaal

Vorschau April

So	1	09:00 Ostersonntag Feierliches Hochamt , gestaltet vom Kirchenchor. Anschließend Speisensegnung
----	---	---

„Allfällige Änderungen und Ergänzungen werden jeweils bei den Verlautbarungen in der Pfarrkirche bekannt gegeben.“



Pfarre

miteinander

Süßenbrunn

Wir gratulieren
♥ **lichst**

Februar

Dkfm.

Walter Rottensteiner (81)

Christine Kren (82)

Otto Hüttler (90)

März

Jozo Antunovic (81)

Erna Dechant (82)

Gertrude Kaller (84)

Aufgenommen in

die Gemeinschaft unseres Glaubens wurden

Freya Kasper

*Durch den **Tod** ins ewige Leben
vorausgegangen sind uns*

Ing. Kurt Mertens (im 71. Lj.)

Christine Rauscher (im 96. Lj.)

Kreuzwegandachten:

an den Fastensonntagen
jeweils um 15:00 Uhr

So, 18.02.2018 Süßenbrunn

So, 25.02.2018 Gerasdorf

So, 04.03.2018 Seyring

So, 11.03.2018 Kapellerfeld

So, 18.03.2018 Oberlisse

Menschen, die aus der Hoffnung leben,
sehen weiter.

Menschen, die aus der Liebe leben,
sehen tiefer.

Menschen, die aus dem Glauben leben,
sehen alles in einem anderen Licht.

(Lothar Zenetti)

HP

Freud und Leid in Süßenbrunn



Mitteilungen Pfarre Süßenbrunn

miteinander

Ergebnisse der Kirchensammlungen:

Caritas Inlandshilfe: € 383,30 Unterstützung notleidender Familien in Österreich

Sei so frei KMB: € 235,00 Bildungsprojekte in Afrika und Lateinamerika

Dreikönigsaktion: € 3.170,61 Unterstützung von Menschen in Armutregionen der Welt

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Geburtstage im Pfarrblatt

Wir freuen uns Ihnen im Pfarrblatt zu Ihrem 70., 75., 80. und danach alle folgenden Jahre zum Geburtstag gratulieren zu dürfen. Wenn Sie jedoch eine Bekanntgabe Ihres Namens **nicht wünschen**, ersuchen wir Sie, uns dies rechtzeitig mitzuteilen.

Achtung: Die Pfarre Süßenbrunn hat ab sofort eine neue Mailadresse:
pfarre.suessenbrunn@katholischekirche.at

Flohmarkt Prälat Panzenböck

Entsprechend dem letzten Wunsch unseres verstorbenen **Prälat Ing. Walther Panzenböck** wurde im November 2017 mit den Privatgegenständen aus seinem Nachlass ein Flohmarkt veranstaltet.

Bereits bei den Vorbereitungen dazu wurden beim Sortieren der Gegenstände und Bilder zahlreiche Erinnerungen ausgetauscht. Beim Flohmarkt konnten sich die Besucher neben dem Erwerb von Erinnerungsstücken beim Pfarrkaffee stärken und angeregt durch eine Fotopräsentation noch einmal gemeinsame Erlebnisse Revue passieren lassen.

Der Pfarrgemeinderat bedankt sich bei allen Helfern und bei allen Besuchern und Käufern. Der Reinerlös wird für die Renovierung des Pfarrhofes verwendet.

ES



Neu gestaltet und organisiert wurde heuer das Gerasdorfer Pfarrkränzchen in Zusammenarbeit aller Pfarren.

- Neue Beleuchtung
- Neue Bar mit ‚Himmelstürmer‘ und ‚Höllental‘
- Fotoshootings mit den Gästen
- Wand zum Unterschreiben
- Toller DJ
- Nettes Organisationsteam

All dies hat das Pfarrkränzchen 2018 zu einem gelungenen und einzigartigen Fest für Gerasdorf gemacht!“

Margarete Insam-Polleros



Einführung in die Liturgie:

Heilige Messe für Anfänger

... oder Wiedereinsteiger

Teil 5

Fürbitten – Wir stehen.

Nach dem Glaubensbekenntnis folgen die Fürbitten, die meist von einem Laien vorgetragen werden. Die Antworten auf jede Bitte, die auch von der ganzen Gemeinde gesprochen werden, sind unterschiedlich. Zum Beispiel können alle antworten »Wir bitten Dich, erhöre uns« - oder der Priester spricht: »Christus, höre uns« und die Gemeinde antwortet: »Christus, erhöre uns« - Hierzu gibt es regional unterschiedliche Bräuche.

Die Fürbitten sind das »Gebet des Volkes«. Eigentlich darf hier jeder eine Bitte laut in die Kirche rufen - leider ist das heute nicht mehr üblich (also, bitte nicht tun). Es hindert Dich aber niemand, in diesem Augenblick alle mit in Dein Gebet einzuschließen, die Dir einfallen. Auf die Fürbitten hinzuhören ist aber auch sinnvoll: Die Anliegen der Fürbitten erweitern vielleicht den Horizont Deines Gebetes.

Gabenbereitung - Wir setzen uns (oder knien).

Zur Gabenbereitung bringen die Messdiener Brot und Wein zum Altar, währenddessen singt die Gemeinde üblicherweise ein Lied. Schön ist es auch, wenn die Gabenbereitung in Stille gehalten wird und der Priester die Gebete, die er sonst in Stille spricht, laut betet.

Zur Gabenbereitung sitzt die Gemeinde; es ist aber auch möglich, wenn Du im Gebet Gott Teile Deines Lebens oder Deines Alltags übergeben möchtest, Dich dazu hinzuknien. Die Gabenbereitung schließt mit dem Gabengebet, dass der Priester wiederum einleitet. In einigen Gemeinden steht man schon an dieser Stelle auf (besser aber erst beim nächsten Punkt aufstehen).

Die Gabenbereitung gibt dem Priester das in die Hand, was gewandelt und mit Gott verbunden sein soll. Das sind natürlich die eucharistischen Gaben (Brot und Wein), die meist von den Messdienern gebracht werden. Es können auch andere Gaben und Symbole sein (was aber selten vorkommt). Das sollte aber vor allem Dein Leben, Deine Gaben und Taten der letzten Woche sein - oder schlicht: Du selbst. Die Gabenbereitung ist die Zeit, sich Gott anzuvertrauen und zu hoffen, dass er Dich mit wandelt.

Nach den Fürbitten wird das Opfergeld eingesammelt. Die Kollekte ist keine Geldmacherei, sondern für die Bedürfnisse der Kirche und der Armen bestimmt. Du musst nichts geben, es schadet aber auch nicht!

HP

Wird fortgesetzt!



miteinander

Gottesdienst Zeiten in unseren Kirchen

Montag 18:00 Kapellerfeld / Rosenkr.
Dienstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
Mittwoch 17:30 Oberlisse / Rosenkr. 18:00 Oberlisse / Hl. Messe 18:00 Seyring / Rosenkr. Nicht in den Ferien
Donnerstag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr.
Freitag 17:30 Gerasdorf / Rosenkr. 18:00 Gerasdorf / Hl. Messe
Samstag 17:30 Gerasdorf / Hl. Messe
Sonntag Hl. Messen 08:00 Oberlisse 09:10 Seyring 10:15 Gerasdorf 10:15 Kapellerfeld Wortgottesdienst 18:30 Oberlisse Winterzeit 19:00 Oberlisse Sommerzeit

Änderungen und Besonderheiten sind im Pfarrkalender ersichtlich!



Friedenslicht

„Am 24. Dezember 2017 wurde das Friedenslicht mit der Pferdekutsche bei strahlendem Sonnenschein und dem fröhlichen sowie andächtigen Klang von Weihnachtsliedern der Blechbläser, zur Seyringer Kirche gebracht und von dort

von der Seyringer Bevölkerung in die Häuser getragen. Wir freuten uns auch sehr über den

Besuch von Religionslehrer Hans Svoboda und bedanken uns bei den Bläsern und der Fam. Lichtenwörther.“

Margarete Insam-Polleros





Sternsingeraktion 2018

„Gesegnet sei dieses Haus und alle, die hier gehen Ein und Aus!“

miteinander

Die Sternsinger in Gerasdorf Ort



Martina Tröstler

In der Jungscharstunde wurden, wie wir im Dezemberpfarrblatt berichteten, von den Kindern neue Kronen, Sterne und Kassen gebastelt, sowie auch zwölf neue Gewänder genäht.

Insgesamt waren diesmal 41 Kinder und Jugendliche, zwischen 5 und 21 Jahren, sowie mehrere Begleitpersonen (8 Gruppen) bei der Sternsingeraktion dabei.

Durch das große Engagement konnte heuer ein Betrag von € 3876,30 für Nicaragua gesammelt werden.

Wir danken alle Gerasdorfern für die großzügigen Spenden und für die freundliche Aufnahme und Bewirtung der Kinder.

Ein großes Dankeschön an alle die mitgemacht haben und mit großer Freude und Begeisterung dabei waren!



Auch heuer wieder gingen **Seyringer Kinder und Jugendliche** mit viel Freude von Haus zu Haus, um für ärmere Kinder zu sammeln.



Bericht vom Vorbereitungstreffen in Kapellerfeld

Am Dienstag, 12.12.2017, um 17:30 trudelten 25 Kinder und ein paar Erwachsene in der **Kirche Kapellerfeld** ein – und man merkt es der Kirche heute noch an ... denn:

Wir haben wie im vorigen Jahr das wichtigste Projekt der heurigen Dreikönigsaktion kennen gelernt. Es heißt **FUNARTE** und ist aus Nicaragua. Wir haben es den Kindern aus Nicaragua nachgemacht und auf einem Riesenplakat uns das Leben ausgemalt ... Und Fotos gab es aus Tanzania, dem Schwerpunktland des vergangenen Jahres.

Und natürlich haben wir da auch wieder etwas Passendes zum Essen gehabt: Chili sin carne. Mmmh ... und jetzt fangen wir an, neue Sternsingermäntel zu nähen: 2019 – du kannst kommen!!!

Dermaßen vorbereitet gingen wir Sternsingen! Insgesamt waren wir schließlich **26 Kinder und 7 BegleiterInnen** – und sind sehr glücklich: Wir konnten an alle Kapellerfelder Türen klopfen, überall versuchen, die Friedensbotschaft von Gottes Sohn zu singen – und um mehr als ein Drittel mehr an Spenden einsammeln als beim Rekord im letzten Jahr! Hurra !!!

Mag. Paul Mazal

Süßenbrunn

Gestärkt mit Gottes Segen waren am 6. Jänner nach der Messe mit den Sternsängern, 22 Kinder in 5 Gruppen unterwegs und haben 3170,61 € gesammelt. Zum Abschluss trafen sich noch einmal alle zur Königsjause im Pfarrhof.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern, den vielen Kindern und Jugendlichen, ihren Begleitern und allen, die für die Verpflegung gesorgt und mitgeholfen haben. Durch euren Einsatz bei der Sternsingeraktion habt ihr mitgeholfen, dass es vielen Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika besser geht.

ES

